

Teil A – Kontaktpersonen SupraFAB

	Nummern (030)-838 (mobil)	Verantwortliche Person/Stelle
SupraFAB	-55462 (01756236640)	A. Wiedekind (SupraFAB)
Ansprechpartner Bereiche	-59145 / -63078 / -57942 -70019 / -58037 / -54554 / -75844 / -67309	K. Achazi / J. Scholz / E. Quaas (Biologie) M. Götze / P. Nickl / K. Goltsche / (Chemie) P. Kusch / B. Höfer (Physik, Laser & Reinraum)
Erste Hilfe	-56354	K. Goltsche, K. Achazi, B. Höfer, E. Quaas, J. Scholz, A. Springer, K. Tebel
Brandschutz	-50731 -55462	D. Hauenstein (Dienststelle Arbeitssicherheit), A. Wiedekind (SupraFAB)
Notruf	112	Notruf der Berliner Feuerwehr
Interner Notruf (FU-Berlin)	-55112	Interne Notfall-Koordination
Zentralwarte (24/7)	-55555	Technischer Notfall & Havarie
Dienststelle Arbeitssicherheit (FU-Berlin)	-54495, -54496	Unterstützung zur Arbeitssicherheit: D. Hauenstein
Kontakt: Unfallkasse	-76240	Im Schadensfall Dr. Carlo Fasting informieren.
Projektleiter Gentechnik S2-Bereich (PL) <i>BEI UNFÄLLEN & VORFÄLLEN IN IM BIOLOGIE S2-BEREICH PROJEKTLLEITER UMGEHEND INFORMIEREN!</i>	-59145 (015203150552) -58721 (015142464808) -59014 (017660928429) -66286 (015208693103) -51187 (015164964661) -56032 (015901727694)	Dr. K. Achazi Dr. S. Wedepohl Dr. M. Maglione Dr. D. Lauster Prof. C. Freund Dr. D. Nürnberg
BBS (Beauftragter für Biologische Sicherheit)	-57348 (01773503488)	Dr. B. Loll



Teil B – Im Notfall: medizinischer Notfall

- Bei schwere medizinischen Notfällen, Lebensgefahr & Feuer ☎ **112 anrufen & Vorgesetzten/Vorarbeiter & SupraFAB-Büro** (Raum 103 & 102) informieren

- Rufen sie einen Ersthelfer (-56354) & versorgen sie Verletzungen:

- Offene Wunden: mit Wasser spülen, ausbluten & versorgen

- Schnittwunden: nur ausbluten lassen & versorgen

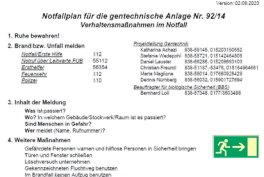
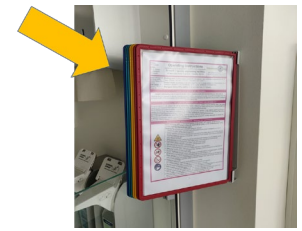
- Augen & Schleimhäute: 10 min. unter fließendem Wasser spülen → *Augendusche verwenden*

- *Durchgangsarzt oder Notaufnahme aufsuchen (spätestens am nächsten Tag)*

- Bei Vorfällen im **S2** Laborbereich: **Projektleiter Gentechnik umgehend informieren**

- Bei Giftstoffen: **Giftnotrufzentrale der Charité anrufen** [24/7] **030-19240** <https://giftnotruf.charite.de/>

Bei Havarien oder technischen Notfällen rufen Sie die hausinterne technische Leitstelle "Zentralwarte" [24/7] an: **(030) 838-55555** an. Informieren das **SupraFAB-Büro** (Raum 103 & 102)



Teil C – Sicheres Arbeiten in SupraFAB-Laboren

- Zugang erst nach Einweisung → *jährliche Wiederholung*
- Geeigneter Arbeits- & Schutzkleidung tragen → *im Reinraum und ggf. S2-Bereich*
- Labore nur nach Absprache und mit Erlaubnis des dem Laborpersonal betreten
- Labortische, Abzüge, Geräte & Aufbauten **NICHT** berühren oder bewegen
- Böden mit den geeigneten Mitteln nass wischen, **Labortische nicht säubern**
- **KEIN** Essen & Trinken, Rauchen oder Schminken
- Labore **NICHT** betreten & (Labor-)Verantwortlichen/Vorarbeiter sofort kontaktieren:
 - bei einem Unfall & Verletzungen
 - bei eingeschalteten Warnzeichen
 - bei unbekannten Flüssigkeiten oder Feststoffen auf dem Boden



Teil C – Gefahren in den Laboren

- In SupraFAB arbeiten Biologen, Physiker und Chemiker
- Gefahren durch:



Chemikalien

(Kalte) Gase

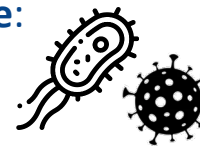
Vacuum-Apparaturen &
Zentrifugen

Scharfe Gegenstände

Laser

Zusätzliche Gefahren S2-Bereich

Biologische Stoffe:



Vergiftung & Verätzung

Ersticken & Erfrierungen, Explosionen

Verletzungen durch Explosion &
herumfliegende Gegenstände

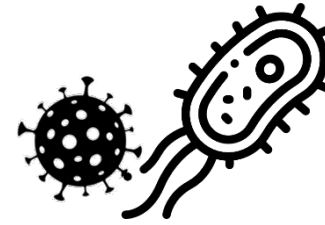
Schnitt- & Stichverletzungen

Zerstörung der Sehkraft & Verbrennungen

Infektion, Erkrankung, Vergiftung &
Freisetzung von gentechnisch veränderten
Organismen (GVO)

SupraFAB

Teil C – Biologische Stoffe



Biologische Stoffe wie **Viren, Bakterien, Zellen & andere Organismen** können **Infektionen, Krankheiten** oder **Vergiftungen** verursachen & können in Laboren **gentechnisch verändert** also „mutiert“ werden, so dass sie nicht natürlich vorkommende Merkmale zeigen.

Sie **MÜSSEN** in speziell **gekennzeichneten Laboren** bzw. **gentechnischen Anlagen** gehandhabt werden & dürfen diese **NICHT** verlassen.

Der **SupraFAB Biologielaborbereich** hat die **Sicherheitsstufe 2** (S2 Gen-Anlage 92/14) bzw. **Schutzstufe 2**, da mit **biologischen Stoffen & Organismen** gearbeitet wird, die eine **Gefahr für Mensch & Umwelt** darstellen.

Der S2-Bereich **DARF** daher **nur mit SCHRIFTLICHER ERLAUBNIS** & nach **EINWEISUNG** (jährliche Wiederholung!) **betreten werden** & die **Hände MÜSSEN** beim Verlassen **desinfiziert werden**.

Immunsupprimierte Personen sowie **schwangeren** oder **stillenden Personen** ist das **Betreten NICHT erlaubt** ohne vorherige individuelle Gefährdungsbeurteilung unter Einbindung des betriebsärztlichen Dienstes.



Biologisches Labor – Schutzstufe 2 **BIO II**
gemäß BioStoffV

Gentechnische Anlage 92/14 – Sicherheitsstufe 2
gemäß GenTG

Ansprechpersonen

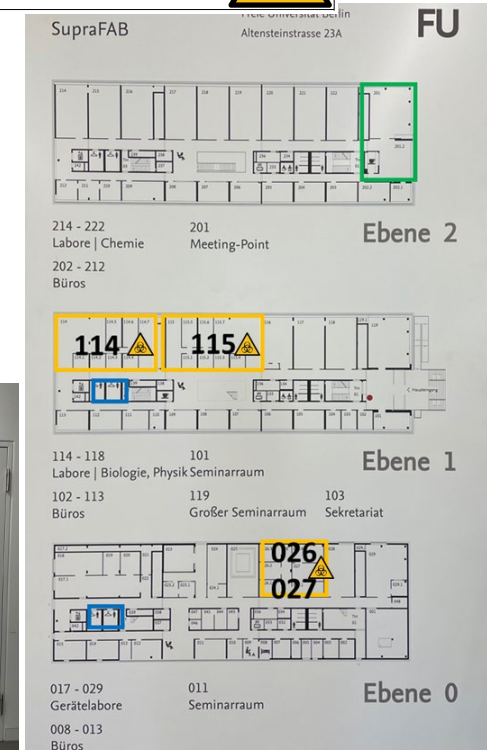
Biolab & Opt. Mikroskopie	Dr. Katharina Achazi (R.111)	-59145 (priv. 0152 031 50552)
Biolab & TIRFM	Dr. Stefanie Wedepohl (R.105)	-58721 (priv. 0151 424 64808)
Optische Mikroskopie	Dr. Marta Maglione (R.111)	-59014 (priv. 0176 609 28429)

Beauftragter für Biologische Sicherheit (BBS) Dr. Bernhard Loll (Taku6, R.307) -57348 (priv. 0177 350 3488)

 **Zutritt für Unbefugte verboten!**
Zutritt erst nach Einweisung durch Ansprechpersonen (s.o.) 



Symbol für
Biogefährdung



Teil C – Händedesinfektion

Vor verlassen des S2-Bereiches **MÜSSEN** die Hände mit Sterillium Virugard desinfiziert werden:

- 2-3 Hübe aus dem Spender nehmen
- Gleichmäßig auf den Händen verteilen
- 30 Sek. einwirken lassen (*siehe Info-Grafik „Hygienische Händedesinfektion“ rechts*)
- Danach Hände mit Handseife aus Spender waschen.



Hygienische Händedesinfektion

Standard-Einreibemethode für die hygienische Händedesinfektion gem. EN 1500

Schritt 1 Handfläche auf Handfläche, zusätzlich gegebenenfalls die Handgelenke  ca. 5 Sekunden	Schritt 4 Aussenseite der verschränkten Finger auf gegenüberliegende Handflächen  ca. 5 Sekunden
Schritt 2 Rechte Handfläche über linkem Handrücken – und umgekehrt  ca. 5 Sekunden	Schritt 5 Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Handfläche – und umgekehrt  ca. 5 Sekunden
Schritt 3 Handfläche auf Handfläche mit verschränkten, gespreizten Fingern  ca. 5 Sekunden	Schritt 6 Kreisendes Reiben mit geschlossenen Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche – und umgekehrt  ca. 5 Sekunden